

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



BAG-xpress

Newsletter

Ausgabe Nr. 08/ 2026

17.02.2026/ KW 08

Marktdaten

Raps Mai 2026*

Aktuell: 491,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Politische Entwicklungen im Nahen Osten beruhigen die Rohstoff- und Energiemärkte.

Sojaschrot NT Februar 2026*

Aktuell: 309,20 \$

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Chinesische Käufe heben Preise an.

Futtergerste 2025

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Stetiges Geschäft bei unveränderten Preisen.

Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 1,45 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG (Vorwoche)

B-Weizen März 2026*

Aktuell: 191,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Erholung der Preise bleibt schwierig.

Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 42,10 €

Tendenz: + 3,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preis 200er Gruppe (37 € bis 44 €), 18.305 Ferkel gehandelt

Körnermais März 2026*

Aktuell: 189,25 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

kaum besprochen.

Bullen-Preisnotierung/kg

U2: 7,26 € (- 0,06 €), R2: 7,21 € (- 0,07 €),

Notierung vom 09.02. – 15.02.2026

DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

24.759 / 1.1824 / 63,33 \$ / 387 cm Normalpegel

Schlusskurs der Matif vom 16.02.2026. Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen.

/Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

Einladung zu den BAG Winterveranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen BAG-Winterveranstaltungen mit den Industriefirmen und der Agrartechnik ein.

Bei allen Veranstaltungen geben wir Ihnen unsere Einschätzungen zu den Entwicklungen auf den Märkten für Getreide-, Futter- und Betriebsmitteln aus Sicht Ihrer BAG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächster Termin:

Donnerstag, 19. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: Weinkellerei Hohenlohe, Adolzfurt

mit den Firmen **Bayer** und **Syngenta** im Bereich **Weinbau**

- Pflanzenschutz im Weinbau 2026 - Schwerpunkt Oidium und Botrytis
- Neue und starke Lösungen zur Peronosporabekämpfung
- Vorstellung der Schlagkartei "Mein Acker" durch den MR Hohenlohe (als Möglichkeit zur ab 2026 gesetzlich vorgeschriebenen digitalen Pflanzenschutzdokumentation)



GeMa of the Week

Gebrauchtmachine der Woche

Fendt 516 Gen3 Profi Plus



- Baujahr 04/2022 / Erstzulassung 10/2022
- Top Zustand! Nur 950 Betriebsstunden.
- Frontkraftheber mit Entlastung / Frontzapfwelle
- Frontladerkonsolen und Multikuppler
- 4x DW Hydrauliksteuergerät Heck / 1x DW Front
- Kabinenfederung pneumatisch / abschaltbar
- Terminal Armlehne und Dach
- Spurführung RTK Novatel inkl. Konturassistent
- Section Control und Variable Rate Control
- Arbeits- und Fahrscheinwerfer komplett in LED
- Bereifung: 540/65 R28 und 650/65 R38
- Maschine kann jederzeit besichtigt werden

Verfügbares Zubehör:
Frontlader Fendt Cargo 5X90
Pflegeräder für 2,25m Spur
320er BKT und 320er Alliance

Angebotspreis:
159.900,- €

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

BAG HOHENLOHE
Rathmann AG

Preis gilt netto zzgl. Mehrwertsteuer.
Maschine wird direkt vom Kunden verkauft.
Zwischenverkauf vorbehalten.



Milki Kuhtrank-Aktion

Milki Kuhtrank **Milkivit**

Das Schutzschild für die Kuh nach der Geburt



Gratis AKTION

Beim Kauf von Milki Kuhtrank erhalten Sie einen Eimer samt Schneebesen GRATIS!

BAG HOHENLOHE **frouw nutrition**

Gerne informieren wir Sie über unsere Milki Kuhtrank-Aktion, die wir im Februar 2026 speziell für Sie als Landwirte geplant haben.

Aktionsvorteil:

Beim Kauf von

- zwei Säcken à 10 kg oder
- einem Sack à 25 kg

erhalten Sie **einen Eimer inklusive Schneebesen gratis** dazu.

Milki Kuhtrank liefert den idealen Energiekick nach der Geburt:

Die Kuh wird über einen Zeitraum von **36 Stunden gleichmäßig mit Kalzium versorgt**. Gleichzeitig erhält sie **Energie, Wasser, Elektrolyte, Vitamine und Spurenelemente** – eine optimale Unterstützung in der sensiblen Startphase der Laktation.

Die Aktion gilt im Zeitraum **01.02. – 28.02.2026**.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Fachberater gerne zur Verfügung.

Getreide/ Mais

Eine spürbare Erholung der Weizenpreise bleibt schwierig. Angesichts des weiterhin sehr wettbewerbsintensiven internationalen Marktes und des großen Angebots an Weizen und Mais am Weltmarkt ist eine stärkere Erholung derzeit nicht sehr wahrscheinlich. Der Markt zeigt sich in diesem Jahr deutlich anders als gewohnt. Während Futterweizen in großer Menge verfügbar ist, gibt es aus der vergangenen Ernte kaum klassischen Futterweizen. Dagegen wurden viele A-Qualitäten eingebracht, wodurch die üblichen Prämien für höherwertige Partien deutlich geringer ausfallen.

Mühlen suchen aktuell vor allem Brotweizen mit niedrigeren Proteingehalten – doch genau diese Qualitäten sind knapp. Gleichzeitig ist die Verkaufsbereitschaft der Landwirte aufgrund des niedrigen Preisniveaus nach wie vor sehr gering. Selbst zusätzliche Aufschläge für Brotweizen führen kaum zu Abschlüssen.

Die Marktlage wird zusätzlich dadurch erschwert, dass jede Partie individuell bewertet werden muss. Häufig stimmt zwar der Eiweißwert, doch Hektolitergewicht oder Fallzahlen sind unzureichend. Deshalb lässt sich der Markt kaum einheitlich beurteilen.

Auch der Export läuft schleppend. Italienische Käufer haben ihre Gebote reduziert, was das Auslandsgeschäft weiter unattraktiv macht. Somit bleiben zusätzliche Absatzmöglichkeiten begrenzt. Der starke Euro hat die Ausfuhr zusätzlich ausgebremst. Neuer Druck auf die Weizenpreise könnte durch Indiens Öffnung für den Exportmarkt entstehen, hervorgerufen durch die großen Lagerbestände in Indien und die positiven Ernteaussichten bei Weizen. Das eröffnet etlichen Importländern eine neue potenzielle Bezugsquelle von billigem Weizen in einem Markt, der in dieser Saison bereits sehr gut versorgt ist.

Raps

Am Rapsmarkt tendieren die Kurse leicht fester. Die politischen Entwicklungen im Nahen Osten haben die Rohstoff- und Energiemärkte beruhigt. Es scheint Verhandlungsbereitschaft zwischen den USA und dem Iran zu geben.

Aus Argentinien wird berichtet, dass sich die Bodenfeuchtigkeit verbessert hat. Aber es fehlt immer noch Regen, um die hohen Produktionserwartungen zu erreichen. In Teilen Brasiliens hat die Sojaernte begonnen. Die Folgen der Trockenheit scheinen überschaubar zu sein. Die Ernterwartungen bleiben sehr hoch. Bei Sojabohnen wurde die Produktionsmenge unter den wichtigsten Exportländern vom US-Landwirtschaftsministerium (USDA) für Brasilien erneut nach oben korrigiert. Sie stieg innerhalb eines Monats um 2 Millionen Tonnen auf einen neuen Rekordwert von 180 Millionen Tonnen.

In Deutschland hat die Frostperiode zu logistischen Beeinträchtigungen und Behinderungen auf den Agrarmärkten geführt. Mit den gestiegenen Temperaturen sind diese aber weitestgehend wieder behoben.

Am Kassamarkt rückt jetzt die neue Ernte verstärkt in das Interesse der Marktteilnehmer. Die Ölmühlen sind immer wieder mit Nachfrage am Markt. Dabei folgen die Großhandelspreise den gestiegenen Börsenkursen nur sehr zögerlich.



Futtermittel

Die Notierungen für Sojaschrot haben sich leicht gefestigt. Die Nachfrage der Mischfutterindustrie und auch in der Landwirtschaft ist relativ ruhig. Die Verarbeiter warten auf weiter nachgebende Preise und kaufen daher nur die unbedingt notwendigen Mengen an Sojaschrot hinzu. Das Angebot am Weltmarkt ist gut ausreichend. Nicht wenige Händler erwarten bald eine weitere Entspannung der ohnehin schon niedrigen Preise.

Die Notierungen für Rapsschrot bleiben auf einem stetigen Niveau. Bei den vorderen Lieferterminen sprechen viele Handelshäuser von einem eher knappen Angebot. Die Mischfutterindustrie und die Landwirtschaft bleiben lebhaft am Kauf von Rapsschrot interessiert.

Saatgut

Sommerbraugerste / Sommerfuttergerste: Zur Sommerbraugersten-Aussaat empfehlen wir die bewährte Sorte **Amidala** und für die Aussaat von Sommerfuttergerste die Sorten **Planet** und **LG Caruso**.

Hafer / Ackerbohnen / Körnererbsen / Sommerdinkel:

Auch hier bitte frühzeitig das Saatgut bestellen.

Wir empfehlen bei

Saathafer: Delfin und Asterion

Ackerbohnen: Tiffany

Körnererbsen: Astronoute

Sommerdinkel: Wirtas

Wichtig: Damit wir zu Beginn der Aussaat alle Bestellungen reibungslos bedienen können, möchten wir Sie darum bitten, offene Saatgutbedarfe jetzt noch zu prüfen und zeitnah zu bestellen. So können wir eine verlässliche Versorgung sicherstellen und Engpässe vermeiden.

Sämereien

Frühbezugsrabatt von 20,- €/100 kg netto bis zum 28.02.2026. Dies gilt für konventionelle und ökologische COUNTRY-Mischungen.

Was ist im Frühjahr zu tun? Lückenschluss!

Das grundsätzliche Ziel ist eine geschlossene, dichte Grasnarbe mit wertvollen, schmackhaften Arten! Der Fokus liegt auf einer hohen Grundfutterqualität, um effizient zu wirtschaften und das volle Potenzial aus Ihren Grünlandflächen sowie dem wertvollen Grundfutter zu holen.

COUNTRY steht für Expertise und Qualität, die wir Ihnen bieten können. Eine erfolgreiche Grundfutterproduktion sowie eine wirtschaftlich rentable Landwirtschaft sind nur mit einer hohen Grundfutterqualität und -leistung sowie mit dem effizienten Einsatz von Betriebsmitteln möglich. Kommen Sie bei Bedarf auf uns zu!

"Wir sind stolz auf unsere Bauern."

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren [Instagram](#) Seiten

BAG Raiffeisen Markt Schwäbisch Hall

BAG Raiffeisen Markt Öhringen

BAG Hohenlohe Agrartechnik

BAG Agrarzentrum Ostalb

R+V BAG Hohenlohe

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Sven Schneider (Vorsitzender), Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

UStID-Nr.: DE146786771

Copyright 2026

[Homepage](#)

info@bag-hohenlohe.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)